



## 80 Jahre Anna Herrmann Schule Vergangenheit und Gegenwart

Die Anna Herrmann Schule, 1922 in Berlin-Eichkamp gegründet, feiert in diesem Jahr ihr 80-jährigen Bestehen. Die von ihrer Gründerin geschaffene Lehrmethode führt jetzt bereits in der vierten Generation den Menschen zu einer natürlichen organisch bedingten und bewussten Körperbewegung. Die Pflegerische Gymnastik greift auf langjährige Erfahrungen zurück, die auf der Gesundheitserziehung aufbauen und vor allem in der Rehabilitation und Prävention genutzt werden.



Heidi Bosen

Dieses Jubiläum ist für die Anna Herrmann Schule nicht nur Anlass für einen Rückblick, sondern zugleich eine Vorausschau auf den zukünftigen Weg unserer Ausbildung. Es ist ebenso ein Anlass, allen Freunden und Förderern, die das Bemühen um die Erhaltung und Weiterführung unserer Schule unterstützt haben, Dank zu sagen.

### Anna Müller-Herrmann, ein Leben von 1888 - 1975

- **1916** Examen zur Gymnastiklehrerin, Ausbildung im Seminar für Klassische Gymnastik Mathilde Zimmer-Stiftung. Begründer, Professor Dr. Zimmer und je einer Mensendieck-Schülerin Louise Langaard und der Kallmeyer-Schülerin, Hedwig von Rhoden.
- Heirat mit Dr. Christian Herrmann und Geburt des Sohnes Wolfgang (1922)
- Anna Herrmann gehörte zur 3. Generation, die die Frauengymnastik in Deutschland aufbaute.
- **1922** Gründung der Anna Herrmann Schule in Berlin-Eichkamp – Ausbildungsinstitut für Pflegerische Gymnastik
- **1932** Rundfunk-Vortrag in Berlin über die Pflegerische Gymnastik
- **1935** die Fixierung Pflegerische Gymnastik „erfolgte am 02. November in einer Anordnung des Reichsverbandes Deutscher Turn-, Sport- und Gymnastiklehrer e. V.“
- **1943** Zerstörung der Schule bei einem Bombenangriff auf Berlin
- **1944** Verlegung der Anna Herrmann Schule nach Freiburg im Breisgau und 2. Eheschließung mit dem Kunstmaler Josef Kölschbach (Köln)
- **1947** Neuanfang der Schule als staatlich anerkannte Fachschule für Gymnastik im Stadion Köln-Müngersdorf (Deutsche Sporthochschule)
- **1950** Am 27. Januar wurde das Wahlfach „Pflegerische Gymnastik“ in der gymnastischen Ausbildung in den Anwendungsgebieten Schwangerschaftsgymnastik, Atemlehre, Massage mit aktiven Übungen und Sonderturnen anerkannt. Dies wurde zwischen dem Ausschuss der Orthopädischen Gesellschaft und den zuständigen Berufsverbänden abgeschlossen.
- **1956** Eröffnung eines Zweitinstitutes im Kölner Stadtzentrum An der Rechtsschule 3 (Wallrafplatz)
- **1974** Nach 52-jähriger Verbundenheit mit der gymnastischen Ausbildung junger Menschen erfolgt die notarielle Übertragung der Anna Herrmann Schule auf Heidi Bosen, die ihre Ausbildung zur Gymnastiklehrerin 1948 bis 1951 bei Anna Herrmann-Kölschbach absolvierte.



## Rückblick

- **1974** Heidi Bosen übernahm zu Beginn des Schuljahres 1974/75 die Nachfolge von Frau Anna Herrmann-Kölschbach und damit die private Trägerschaft und Schulleitung der Anna Herrmann Schule.
- **1975** Anna Herrmann Schule Köln, Berufsfachschule für Gymnastik, staatlich anerkannte Ersatzschule zur Ausbildung von Gymnastiklehrerinnen.
- **1975** Zur Sicherung der materiellen Existenz der Schule, mussten eigene finanzielle Vorlagen für den Schulhaushalt eingebracht werden, da gemäß Ersatzschul-Finanzgesetz des Landes NRW mit der Übernahme der Schule eine gesetzlich vorgeschriebene Eigenleistung von 13 % festgelegt wurde.
- **1975** Gründung des Vereins der Freunde und Förderer der Organischen Gymnastik, Vorsitzender Prof. Dr. F. W. Bertram, eingetragen im Vereinsregister am 10.05.1975
- **1975** Konstituierung des Kuratoriums der Anna Herrmann Schule, Vorsitzender Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wildor Hollmann, Bürgermeister Hans Grün, Direktor der Kölner Sporthallen und Prof. Dr. F. W. Bertram.
- **1975** Im Rahmen der Gleichstellung öffentlicher Schulen wurde die Anna Herrmann Schule als Berufsfachschule für Gymnastik, Sekundarstufe II, staatlich anerkannte Ersatzschule.
- **1976** Erstmalige Erstellung der Lehrpläne für die Anna Herrmann Schule nach den neuen gesetzlichen Vorgaben zur Genehmigung durch den Kultusminister.
- **1977** Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen ergab sich der Ausbau zur Zweizügigkeit der Schule und eine räumliche Erweiterung, die durch die Anmietung des Zweitinstitutes in Köln-Ehrenfeld, verbunden mit einem Schülerwohnheim verwirklicht wurde.
- **1982** 60-Jahr-Feier in Gedenken an Anna Herrmann
- **1984** erfolgte am 09. Januar durch die hilfreiche Mitwirkung von Schülern, Eltern, Freunden und Förderern der Schule der gemeinsame Umzug in das ehemalige Rathaus nach Kerpen-Horrem. Die offizielle Schlüsselübergabe an die Schule durch Herrn Bürgermeister Werner Stump und den damaligem Stadtdirektor, Herrn Wolfgang Bell, fand im Rahmen einer Festveranstaltung am 25. Januar statt.
- **1985** Bei den Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des Deutschen Gymnastikbundes in Berlin war unsere Schule mit den Gymnastik-Aufführungen unserer Abschlussklasse vertreten.
- **1992** 70-Jahre Anna Herrmann Schule  
Berlin 1922 – Köln 1947 – Horrem 1984  
“Der Weg zum Körperlichen in der Gymnastik“
- **2001** Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Deutschen Gymnastikbundes e. V. (DGymB) am 4. November in Frankfurt Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für langjährige Verdienste um die Gymnastik an Heidi Bosen. Verpflichtende Zukunftsaufgabe unserer Schule ist die Wahrung und Weiterentwicklung der ideellen Grundwerte und der Tradition der Anna Herrmann Methode.